

Stadtbücherei in der MAG



„Lesen stärkt die Seele“ (Voltaire)

„**Bibliotheken** sind für unsere **Kommunen unerlässlich**. Wie keine andere außerschulische Kultur- und Bildungseinrichtung werden Bibliotheken von **allen Bevölkerungs- und Altersgruppen** genutzt“, sagt Gudrun Heute-Blum, Vorstandsmitglied im Städtetag Baden-Württemberg. Sie erläutert weiter: „Daneben bieten Sie Raum für Bürgerbeteiligung und ehrenamtliches Engagement. Dies ergänzt, unterstützt und trägt den Bibliotheksalltag. Ihre **Breitenwirkung** qualifiziert Bibliotheken, an gesellschaftlichen Problemstellungen mitzuwirken.“

Die Breitenwirkung von Bibliotheken wird eindrucksvoll durch die Zahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik 2016 (veröffentlicht Mitte 2017) belegt: 10 Millionen aktive Bibliotheksnutzer in Deutschland, 380 Millionen Ausleihen aus den Beständen und 384 Tausend Veranstaltungen sind drei prägnante Kennzahlen. Auch die Stadtbücherei Geislingen hat erneut Anteil an diesem Erfolg. Allerdings sind die Ausleihzahlen 2017 im Gegensatz zum Vorjahr etwas gesunken. An der Statistik lässt sich erkennen: Mit Schließung des Kauflandes haben unsere Nutzer/innen den Weg in die Bücherei nicht mehr ganz so häufig gefunden und daher weniger entliehen. Die ersten Monate des Jahres 2018 zeigen nun wieder einen positiven Trend.

Jahr	2017	2016	2015
Ausleihen	218.589	227.912	220.114
Medien	43.062	43.460	43.535
Umsatz Medien	5,08	5,24	5,06
Neue Medien	4.638	4.849	5.126
Online-Ausleihe	18.789	17.243	15.380
Öffnungsstunden	1.366	1.370	1.110
Besucher	46.517	48.431	43.712
Neue Nutzer	527	582	597
Aktive Nutzer	2.915	3.099	2.985

Ein **Umsatz**, also eine durchschnittliche Ausleihe von mehr als fünf Entleihungen pro Medien im Jahr gilt als **hervorragende Nutzung**.

Im Bereich der digitalen Angebote, hat die Bücherei im Rahmen der interkommunalen Kooperation „Online-Bibliothek 24/7“ nun zahlreiche weitere **E-Learning Kurse** ins Angebot aufgenommen. Die Ausleihe von E-Book erfreut sich weiter steigende Ausleihzahlen.

Für das Jahr 2017 hatte sich die Bücherei vorgenommen, die **Aufenthaltsqualität** im Bereich des **Lesecafés** zu verbessern. Dazu waren im Vermögenshaushalt Mittel vorgesehen die dazu genutzt wurden, die **Stühle** im Lesecafé zu ersetzen und den langersehten Kaffeefullautomaten zu erwerben. Die bisherigen Stühle im Cafe waren mittlerweile knapp 24 Jahre alt, zum Teil wackelig und allesamt „durchgessen“. Bei den neue Stühlen entschied sich die Bücherei ein Design auszuwählen, dass zur Bauzeit des MAG-Verwaltungsgebäudes aus den 60er Jahren passt und gleichzeitig Farbe und Stimmung im Lesecafé verbreitet.



Die neuen Stühle und renovierten Tische im Lesecafé

Auch die **Bistrotische** sind in die Jahre gekommen. Die Oberflächen waren spröde, zu Teil kaputt und matt. Auch für Zeitungsleser ist die Größe der Tischplatten nicht geeignet. Hier hat sich die Bücherei, mit enormer Unterstützung eines Fördervereinsmitgliedes, für das Upcycling der Bistrotische entschieden. Die Tischplatten wurden **abgeschliffen** und mit hochwertigem Lack **neu versiegelt**. Die sehr alten Basteltische der Bücherei, voller Lack, Klebstoffresten und unzähligen Macken, wurden vom Büchereiteam abgeschliffen und mit alten Buchseiten, Comicstrips oder Landkarten beklebt und danach so oft lackiert, dass eine richtige Schlagfestigkeit erreicht wurde. So stehen nun neue Tische für Buchpräsentationen aber auch für die Zeitungsleser im Cafe bereit.



Der neue Kaffeefullautomat im Einsatz: Die neuen Leih-Refill-Tassen gibt es ab 2018

Im Zusammenspiel mit dem neuen **Kaffeefullautomaten**, der ausschließlich mit fair gehandeltem Kaffee, Milchpulver und Kakao betrieben wird, hat sich das Lesecafé nun zu einem beliebten Aufenthaltsort in der Bücherei gemausert. Die neuen bequemen Stühle sind auch für die Veranstaltungsarbeit ein Gewinn.

Im Jahr 2017 veranstaltete die Bücherei gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern ein **vielfältiges**

Programm. Bei der Lesung mit Hanns-Josef Ortheil im April verzeichnete die Bücherei einen Besucherrekord mit 105 Gästen. Ortheil las im Rahmen der **LitNetzLesetage**, einer Veranstaltungsreihe die vom Förderverein **Geislinger-Literatur-Netzwerk e.V.** gemeinsam mit der Bücherei und der VHS alle zwei Jahre angeboten wird. Auch die Lesungen mit Benjamin Lebert und Dr. Tillman Bendikowski bescherten den Besuchern zwei unvergessliche Abende. Im Herbst waren mit Gabriele Glang und Jochen Frech eine Autorin und ein Autor aus dem Kreis bei uns zu Gast. Beide wussten das Publikum zu fesseln, mit ganz unterschiedlichen Genres Lyrik (Glang) und Krimi (Frech). Dazu kamen, wie immer, **Kindertheater, Lesetreffe, Vorträge, Vorlesestunden** für Kinder und, im Rahmen des lebendigen Adventskalenders, auch einmal für Große. Norbert Barf unterhielt mit skurrilen Advents- und Weihnachtsgeschichten, Musik dazu gab es von Inge Ronnabakk. Neu im Angebot – auch dafür war die Umgestaltung des Lesecafés eine Voraussetzung – ist das Angebot **„Wollfühlcafé“**, bei dem die Besucherinnen gemeinsam am Abend in der Bücherei handarbeiten.

Wie jedes Jahr hat die Stadtbücherei wieder den **Geislinger Kulturherbst** mitgestaltet. Die Bibliotheksleitung hat sich erneut in der Organisation der Veranstaltungsreihe engagiert. In der Bücherei lauschten zahlreiche Gäste einer Lesung von Tilman Röhrig aus dessen Luther-Roman „Die Flügel der Freiheit“.



Der Lernroboter „Ozobot“ wird beim Maker-Day ausprobiert

Auch 2017 haben Menschen **ehrenamtlich** dafür gesorgt, dass in der Stadtbücherei für **kleine und große Menschen** etwas geboten ist. Der PC-Treff des Kreissenioresrates erfährt stets viel Zuspruch, die Tabletschulungen von Jugendgemeinderat und StadtseNIerenrat bringen Generationen in unserem Haus zusammen. Die Raspberry-Pi-Programmiergruppe trifft sich regelmäßig um ihr Zauber-Schach-Projekt voranzubringen und die Trickfilmwerkstatt in den Sommerferien hat erneut einen Preis gewonnen. Zwei Themen, die auch beim ersten **Maker-Day** in der Stadtbücherei präsent waren. Die Vorlesepatinnen sorgen zudem regelmäßig dafür, dass junge Familien in die Bücherei kommen. Allen die sich engagieren gilt der **große Dank** des Büchereiteams.

Ohne ehrenamtliche Schauspieler/innen und große die Unterstützung des Liederkranzes Altstadt hätte auch die diesjährige **Märchenwanderung** nicht geklappt. Über 80 Gäste wanderten mit den Bremer Stadtmusikanten zum Räuberhaus (Vereinsheim

Liederkranz) und verfolgten gebannt, wie die Tiere die Räuberbande in die Flucht schlugen.

Zu den 13 **Lesungen** für eingeladene Schulklassen kamen über 750 Schüler/innen in die Bücherei. Natürlich hat die Stadtbücherei auch im Jahr 2017 all ihre verschiedenen Kampagnen zur **Leseförderung** fortgesetzt.



Der Autor und Illustrator Kai Pannen bei einer seiner Lesungen

All das war nur möglich, dank des **unermüdlichen Einsatzes des Büchereiteams**. Denn jede Veranstaltung muss vorbereitet, durchgeführt und nachbearbeitet werden. Häufig arbeiteten die Mitarbeiter/innen dazu bis in die Nacht. **Über 3.700 Veranstaltungsbesucher** sind es wert.

Ausleihrenner 2016:

Belletristik:

1. Haskamp, Bettina: Tief durchatmen beim Abtauchen
2. Boyle, T.C.: Die Terranauten
3. Liu, Cixin: Die 3 Sonnen

Sachbuch:

1. Weber, Ann-Katrin: Bäckschätze
2. Käßmann, Margot: Sorge dich nicht, Seele
3. Shetterly, Margot Lee: Hidden figures

Kinder- und Jugendbuch:

1. Tiptoi – Mein großer Weltatlas
2. Erhoff, Kari: Der Fall Dornröschen
3. Schneider, Liane: Conni und ihr Lieblingspony

Hörbücher

1. Falk, Rita: Weißwurstconnection
2. Klüpfel, Volker: Himmelhorn
3. Drachenzähmen leicht gemacht

Filme:

1. Captain Fantastic
2. Frühstück bei M. Henry
3. Birnenkuchen und Lavendel

Gesellschaft- & Konsolenspiele

1. Landwirtschafts-Sim. 2
2. Kakerlaloop
3. Mario & Sonic: Olympia

Musik-CDs

1. Bravo-Hits 94
2. Deep Purple: Infinite
3. Songpoeten

Online-Bibliothek:

1. Läckberg, Camilla: Die Eishexe
2. Nesbo, Jo: Durst
3. Roberts, N.: Gestohlene Räume

Die zunächst für Jahr 2017 geplante **Werbekampagne** kann nun erst 2018 in Angriff genommen werden. Zudem steht das neue Jahr ganz im Zeichen der **Rezertifizierung** nach dem **Qualitätsmanagement** „Ausgezeichnete Bibliothek“, das die Bücherei seit 2011 trägt und für das sie sich alle drei Jahre einer Überprüfung stellen muss um den Anforderungen erneut gerecht zu werden und damit die Qualität für die Nutzer/innen und den Träger zu gewährleisten.

Stadtbücherei in der MAG: Zertifiziert als Ausgezeichnete Bibliothek 2011 – 2014, 2015 – 2018